

# Verlorene Ehre - Verratene Treue: Zeitzeugenbericht eines Soldaten

Von Herbert Maeger

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #96155 in BcherVerffentlicht am: 2012-04-17Format: IllustriertAnzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.72 x 1.57b x 5.20l, Einband: Gebundene Ausgabe400 Seiten | File size: 18.Mb

**Von Herbert Maeger : Verlorene Ehre - Verratene Treue: Zeitzeugenbericht eines Soldaten** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verlorene Ehre - Verratene Treue: Zeitzeugenbericht eines Soldaten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich habe

bisher aus diesem Genre vorher "der vergessene Soldat", "Saat in den Sturm" gelesen. Von Chiconito Beide Bücher sind von Soldaten geschrieben worden, wobei mir das zweite Buch aufgrund seiner reiferen Darstellung deutlich besser gefallen hat. Nun zu dem Buch von Herrn Maeger. Ich habe das Buch nach gutem Start zu 80 % befliegen. Die 10 Euro hätte ich besser anlegen sollen. Dieser Mensch war nur zu einem Bruchteil ein kämpfender Soldat, da fast nie an der Front. Weiterhin schwadroniert er alle 3 Seiten über seine Verpflegung (hatte offensichtlich durchschnittlich viel davon). Einzig einige Hintergrundinfos ntigen mir einen weiteren Stern ab. Von mir keine Empfehlung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr wertvolles Buch Von Lenchen Eine behrende und persnliche Zeitzeugen - Geschichte. Herbert Maeger ist ein beraus intelligenter und sympathischer Mensch. Das Buch zeigt, dass nicht alle dem nationalsozialistischem Denken folgten und viele durch ungerechte Geschehnisse kmpfen mussten. Sowohl den deutschen Soldaten wie auch allen anderen sollte grter Respekt gezollt werden - es waren alles Menschen! Schwarze Schafe gab es immer und gibt es auch heute noch. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toll geschrieben! Von Kurt C. Hose Gefllt mir sehr gut. Ein sehr reflektierter und aufgeweckter junger Mensch tritt in die SS ein und erfahrt dort Gutes und Schlechtes. Weiter werde ich mal nicht spoilern. Werde es aber wrmstens weiterempfehlen.

Produktbeschreibung 8. Aufl. Rosenheimer Verlagshaus, Rosenheim, 2005. 399 S., Pbd. - Sehr gutes Exemplar -

Kurzbeschreibung Als Achtzehnjähriger wchst Herbert Maeger in den Zweiten Weltkrieg hinein und erlebt ihn als unentrinnbares Schicksal. Ohne Pathos und mit großer Eindringlichkeit beschreibt er die Not des Hungers, des schrecklichen russischen Winters, die Aussichtslosigkeit der gnadenlosen Kmpfe und das ständige Bewusstsein, vom Tode bedroht zu sein. Die Einsicht, dass eine gewissenlose Fhrung die Soldaten gleichzeitig zu Vollstreckern und Opfern eines skrupellosen Vernichtungsprogramms macht, stiegert die Verzweiflung. Der ungeschnte Bericht eines Zeitzeugen über den Zweiten Weltkrieg, der mit den geschilderten Erfahrungen und Erlebnisse belegt: Ich war dabei. über den Autor und weitere Mitwirkende Man muss das Wahre immer wiederholen, weil auch der Irrtum um uns her immer wieder gepredigt wird, und zwar nicht nur von Einzelnen, sondern von der Masse. In Zeitungen und Enzyklopdien, auf Schulen und Universitten, berall ist der Irrtum obenauf, und es ist ihm wohl und behaglich im Gefhl der Majoritt, die auf seiner Seite ist. Goethe am 16. Dezember 1828 zu Eckermann